

A word cloud for the TV Wimmis 2019 competition. The words 'TV WIMMIS' and '2019' are the most prominent, appearing in large, bold, black letters. Other words like 'INFO', 'VT', 'WIMMIS', and 'TV' are also visible in various sizes and orientations, some in black and some in white or light gray.



Wer besser sieht
Hat mehr vom Sport



www.optikbouvier.ch
Thunstrasse 8 3700 Spiez Tel 033 345 86 20

Jahresbericht Präsident	5
Jahresbericht MuKi	7-8
Jahresbericht KiTu	11
Jahresbericht Jugi I	13-14
Jahresbericht Jugi II	15
Jahresbericht Jugi III	17
Collagen	18-19
Jahresbericht Aktive Frauen	20-22
Jahresbericht Aktive Herren	24
Jugitag	26-27
Herbstwanderung 2019	28-29
Personelles	31
Turnerlied	33

ADROTECH

Heizung · Sanitär · Rohrleitungsbau

Adro-Tech GmbH

Mattestrasse 22
3752 Wimmis

Telefon 033 657 77 00
Telefax 033 657 77 01

info@adro-tech.ch
www.adro-tech.ch



beo-sattler

Aus Liebe zum Leder

Reparaturen und Neuanfertigungen
Autos Motos Boote Möbel Technisches
Lederwaren

Beat Reist
Carrosseriesattler EFZ
Oberdorfstr. 12
3752 Wimmis

079 366 84 66 033 657 29 69
info@beo-sattler www.beo-sattler.ch

GARAGE PETER ISELI

PEUGEOT-VERTRETUNG

Reparaturen aller Marken
Tankstelle
Pneu-Service
Neu- und Occasionsverkauf

Hauptstrasse 18 - 3752 Wimmis
Tel. 033 657 17 71 - Fax 033 657 18 71
Natel 079 415 11 59 - Email peter.iseli@datacomm.ch



Viele strahlende Gesichter, Erleichterung auf allen Seiten und eine tolle Stimmung in unserem «Festzelt» im Chrümig sowie in Aarau. Ups, aber nun alles der Reihe nach. Ende Februar stand die Turnvorstellung unter dem Motto «Üses Turn(er)fest» auf dem Programm. Der Turnverein und seine Riegen präsentierten, nicht immer in vollem Ernst, ihr Schaffen.



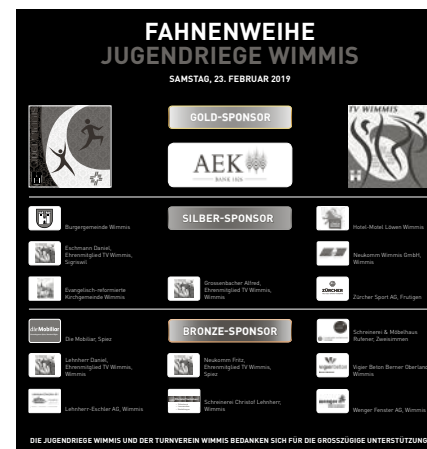
Mit viel Elan wurden die Nummern einstudiert und dem wie immer treuen Publikum bei zwei Vorführungen präsentiert. Gleichzeitig durften wir eine eindruckliche Fahnenweihe der neuen Jugifahne feiern. Mit grossem Stolz entrollten die Jügiler unter Trommelwirbel ihre neue Fahne. Ich darf ebenfalls mit Stolz auf dieses tolle Fest zurückblicken, waren doch gerade auch die jüngeren Turner mit viel Einsatz und Herzblut dabei und sprangen dort ein, wo Not am Mann war (gell Chrügu). Einen riesigen Dank auch an die engagierten Leiterinnen und Leiter, welche mit den bis zu 40 TurnerInnen ein abwechslungsreiches Programm eingeübt und erfolgreich

präsentiert haben. Beeindruckend ist auch die Liste der Sponsoren, welche die neue Jugifahne mitfinanziert haben. Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung unserer Jugi Wimmis.



ETF Aarau. Nicht alle waren an diesem sehr frühen Sonntagmorgen gut gelaunt, aber während und nach dem Wettkampf am Eidgenössischen Turnfest in Aarau strahlten doch alle Jügiler über die vollbrachten Leistungen. Ich selbst durfte als Kampfrichter diese tolle Stimmung miterleben und es war cool, wie alle am gleichen Strick zogen und am Abend glücklich nach Wimmis zurückkehrten. Eine Woche später stürzten sich auch die Aktiven ins Getümmel. Nebst den tollen sportlichen Leistungen war das «Turn(er)fest» auch in feuchtfrohlicher Hinsicht ein weiterer Höhepunkt in diesem Turn(er)jahr. Weitere Berichte und Resultate sind hinten zu finden. Auch ein weiterer Grund zur Freude stimmt mich die Tatsache, dass nach den Sommerferien sechs Jügeler den Übertritt zu den Aktiven vollzogen. Somit wurden unsere Struktur-Anpassungen, welche wir vor nicht langer Zeit bei der Jugi einführten, belohnt. Toll wäre nun, wenn sich auch bei den Frauen ein Zuwachs einstellen würde. Also, liebe Frauen aus Wimmis und Umgebung, traut euch und besucht doch eine oder noch besser mehrere Trainingslektionen (Programm siehe <https://tvwimmis.jimdo.com>). Mein Bleistift ist gespitzt, um im nächsten Jahresbericht von euch schreiben zu können. In diesem Sinne geht es ab ins nächste Turn(er)jahr.

Der Präsident
Adrian Fuchs



Niederlassen oder abheben?

Individuelle Bedürfnisse, persönliche Lösungen.



Ihre Bank seit 1826.

Für Generationen.
033 227 31 00
termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK
BANK 1826

Ein Held oder eine Prinzessin sein, steile Felsen erklimmen, aus luftigen Höhen springen und Bälle in allen Größen und Formen werfen dürfen. All dies und noch vieles mehr, erlebten 14 Kinder mit ihren Müttern oder Vätern und den beiden Leiterinnen im vergangenen MUKI-Jahr. Die Chrümig Turnhalle verwandelte sich 31-mal in eine Fantasiewelt, in der wir geturnt, Spass gehabt und unsere Grenzen ausgelotet haben.

Wir besuchten Zwerge im Wald und arbeiteten mit ihnen, sind in die Rolle von Goldmarie geschlüpft und halfen Frau Holle, tanzten als Aschenputtel mit dem Prinzen oder naschten wie Hänsel und Gretel vom Lebkuchenhaus. Wenn wir nicht in der Zauberwelt unterwegs waren, liessen wir es in der Halle regnen, setzten uns in die Regenwolke oder hüpfen in Pfützen. Wir besuchten auch die Tiere im Wald und gingen mit dem Dachs auf Regenwürmer-Suche oder halfen den Eichhörnchen ihren Kübel zu füllen. Zudem machten wir uns im März als Schellenursli auf den Weg zur grossen Glocke. Wer will schon das kleine Geisenglökkli, um den Winter auszutreiben? So balancierten wir über die gefährliche Brücke, in Form von zwei übereinander gekreuzten Langbänken, die eine Wippe ergaben. Der Aufstieg zur Hütte durch den tiefen Schnee erfolgte mit den dicken Matten. Da, wie in der Geschichte, die Tür des Maiensässes verschlossen war, stiegen die MUKIs via Schwedenkasten aufs Reck (Fenstersims), kletterten durch das Reifen-Fenster, das zwischen zwei Reckstangen befestigt war und rutschten über die Langbank in die Alphütte hinein. Dort hing nun die grosse Glocke an einem Ring! Wir hielten uns am zweiten Ring fest und brachten die Glocke mit unseren Füssen zum Läuten. Das lockte viele Tiere an, die wissen wollten, wer im Winter das Maiensäss besuchte. Wir schauten uns die Fussabdrücke von Fuchs, Dachs, Reh und Krähe an und ordneten sie den Tierbildern zu. Danach ging es zurück ins Tal, respektive die Sprossenwand hoch und über die eingehängte Langbankrutsche runter. Zum Schluss erhielt jedes Kind eine „Glocke“ und wir verabschiedeten den Winter mit Geläut und einem Vers.



Schwimmen in der Halle



Fitness für die Mütter



Feentanz

seit 1895
neukomm

Bodenbeläge • Sportartikel

Neukomm Wimmis GmbH
 Bahnhofstrasse 18, 3752 Wimmis,
 Telefon 033 657 16 93
www.neukomm-wimmis.ch 11111

DIE METZGEREI IN IHREM DORF



Hausgemachtes von Salvis-Metzg – Genuss für jeden Tag

Salvis-Metzg GmbH | Gurzelestrasse 12 | 3752 Wimmis
 T +41 33 657 10 17 | info@salvismetzg.ch | salvismetzg.ch

Traditionelles VAKI Turnen, wurden die MUKI Kinder zu kleine Weltmeistern. Sie stemmten grosse Gewichte, massen sich beim Weitsprung, fuhren Kajak und sogar ein Triathlon wurde ausgetragen. Klar, dass da jedes Kind seine eigene Medaille mit nach Hause nehmen konnte.

Ein Highlight des MUKI-Jahres war die Turnvorstellung. Die MUKIs studierten einen Tanz ein, der die Vorfreude aufs eidgenössische Turnfest zeigte. «Zabble mit de Bei» von Andrew Bond. Das Einüben und auch die Vorstellungen haben allen viel Freude bereitet und es war sicher – speziell für unsere MUKI-Kinder – ein unvergessliches Erlebnis.

Wir danken allen grossen und kleinen MUKI-Turnern für das tolle Jahr. Es war spannend zu sehen, wie die Kinder mutiger geworden sind und von Turnstunde zu Turnstunde Fortschritte gemacht haben.

Mit MUKI-Grüssen
 Isabelle und Rosmarie



Mit Papa Velo fahren



Weltmeister im
 Gewichtheben



MUKI Turnfestbus

Sanitär – Heizung – Solar

BÜRGER
Haustechnik

Wimmis und Reutigen
Telefon: 033 657 22 22

Wir machen und organisieren für Sie auch:



Badumbau von A-Z
Moderne Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen

20%
auf dem ganzen
Sortiment*

* zuzüglich Beratung /
wenige Ausnahmen

 **ZÜRCHER**
FRUTIGEN SPORT+EVENTS

www.zuercher-sport.ch

Und wieder ist ein Jahr vorbei und ich sitze vor einem leeren Blatt und lasse das Turnjahr Revue passieren.

Ein Jahr mit vielen spannenden, lustigen, lehrreichen, nervenaufreibenden, mutigen, hüpfenden, rollenden, nassen ... Minuten Kinderturnen.

Am 17. Oktober sind Karin und ich mit 20 Kindern ins Turnjahr gestartet. Eine lustige Truppe, welche uns mit ihren Ideen oft zum Schmunzeln brachte. Bis zu den Weihnachtsferien turnten wir uns von der Mosterei zum Herbststurm über verschiedene Parcours bis hin zur Guezli-backstube und dem Adventskalender. Als Quartalsabschluss schmückten wir dann wieder unseren speziellen KITU-Weihnachtsbaum und hörten eine Geschichte.

Im Januar hiess es dann üben, üben, üben ... für die Turnvorstellung. Nicht alle Kinder waren gleichermassen zu begeistern, aber sie gaben ihr Bestes. Nach der Hauptprobe konnten wir dann auch noch die letzten Zweifler betreffend Tenue überzeugen und so stand unserem Auftritt nichts mehr im Wege. Mit hervorragenden Darbietungen überraschten uns die Kinder, an beiden Vorstellungen.

Super gemacht liebe Turnerinnen und Turner! Danach konnten wir wieder «normal» turnen. Wir waren im Garten, hüpfen über die Steine nach der Schneeschmelze und halfen dem Osterhasen beim Eierfärben. Nach den Frühlingsferien trainierten wir spielerisch unsere Ausdauer damit den Kindern, die am GuM-Lauf in Heimberg teilnahmen, nicht die Puste ausging. Es wurden super Resultate erzielt.

Bravo an die LäuferInnen und danke an die Eltern für die tolle Unterstützung.

Dank dem sonnigen Wetter konnten wir auch wieder einige Lektionen draussen turnen und auch für die letzte Stunde stimmte der Wetterbericht. Wasserlektion stand nämlich auf meinem Programm, und ich glaube, es ging niemand trocken nach Hause.

Leider war dies auch die letzte Stunde meiner Helferin Karin. «Merci vielvielmals für dini Hilf!» Die Stelle ist übrigens noch nicht neu besetzt; Bewerbungen nehme ich gerne entgegen.

So, und jetzt ist das Blatt voll und ich freue mich auf die neuen Kinder und ein weiteres KITU-Jahr.

Cornelia Meier

MIT FRISCHER KRAFT VORAUSS!

wenger fenster

Telefon 033 359 82 82
www.wenger-fenster.ch



WIR SIND INDIVIDUELL WIR SIND HANDWERKLICH WIR SIND GOLDSCHMIEDE



Alles, was wir machen, machen wir mit **Liebe & Hingabe**. Wir machen es, damit die Menschen, die unsere Kunden werden, mehr **Freude und Erfüllung** haben.

Weil **jeder Mensch einzigartig** ist, erhalten unsere Kunden immer **individuelles Design**. Design aber ist mehr als Form: **Design verbessert unser Leben**. Das ist **Goldschmiede Krauss**.

goldschmiedekrauss
alles ausser gewöhnlich

Oberlandstrasse 13, 3700 Spiez

Im August starteten wir etwas aussergewöhnlich ins neue Jugijahr, denn dieses Jahr fand der Jugendturntag wieder einmal Ende August statt. Aus diesem Grund trainierten wir fast nahtlos an unseren Disziplinen weiter. Die Erstklässler schnupperten bereits etwas «Wettkampfluft», und zeigten an den Leichtathletikdisziplinen Freude!

(Wie der Jugendturntag ausfiel, war ja bereits in der letzten Ausgabe der TV Nachrichten ersichtlich.)

Nach dem Jugitag hatten wir nun Zeit, einen Spielabend durchzuführen und einander besser kennenzulernen.

Der Herbst verlief ähnlich wie jedes Jahr. Wir tanzten, zählten, prellten, sprangen, hüpfen, rollten, schossen, fassten, kletterten, kämpften, rannten, kräftigten und schwitzen. Sei dies noch bei schönem und warmem Wetter draussen oder in der Turnhalle mit und ohne Geräte.

Für die Turnvorstellung, welche Mitte Februar anstand, wurde ab den kühleren Wintermonaten ein Programm einstudiert und geübt. Wir einigten uns, möglichst vieles mit den Beinen zu machen. ;-)

Gummitwist und ein Tanz eigneten sich dafür besonders gut. Die Kinder halfen begeistert mit. Sie studierten eigene Hüpfabfolgen ein und übten den Tanz anscheinend sogar zu Hause!

Am Turnvorstellungswochenende waren die Kinder engagiert und ehrgeizig dabei. Sie setzten sich hohe Ziele, welche sie am Wochenende, ihrer Meinung nach, nicht ganz erreicht hätten ... (mehr dazu später)

Nach der Turnvorstellung war vor der Leichtathletiksaison. So wurde fleissig für «dr schnällscht Niedersimmentaler» geübt. Mit 27 Kindern der verschiedenen Riegen reisten wir mit den Velos nach Spiez. Mit insgesamt 17 Medaillen und gleich vielen Qualifikationen für nach Interlaken, hatten wir einiges zu Feiern ...

Am «schnällschte Oberländer» in Interlaken waren wir auch erfolgreich und durften drei Podestplätze und total sechs qualifizierte Wimmiser-LäuferInnen feiern.

Bravo Anouk und Liam, zwei Kinder der Jugi I, für die Qualifikation am Kantonalfinal in Langnau!

Als grösstes Ereignis in diesem Jahr zählte die Teilnahme des ETF in Aarau, welches alle sechs Jahre stattfindet. Ab dem Frühling übten wir fleissig Sprint für die Zonenstaffette, den Weitsprung, den 800-m-Lauf sowie den Hindernislauf. Dabei feilten wir hauptsächlich an den Technikgrundlagen.

Ende Juni durfte ich 25 Kindern einen Fleisspreis verteilen. Dies waren so viele wie noch nie. Ihr wart alle sehr fleissige Turnerinnen und Turner. Bravo!

Es war toll, wiederum mit einer grossen Kinder-schar von 38 Erst- bis Drittklässler das Jugijahr zu leiten. Die Kinder waren immer sehr motiviert und ehrgeizig. Da mussten wir Leiter ab und zu den Kindern aufzeigen, dass sie mit ihren Leistungen mehr als zufrieden und stolz sein dürfen!

Abschliessend war es ein ereignisreiches, freudiges und kurzweiliges Turnerjahr.



Die ETF-Delegation der Jugend wimmis mit der neuen Jugifahne

Wie an der letzten Hauptversammlung angekündigt, ist dies nun mein letzter Jahresbericht. Aus verschiedenen persönlichen Gründen gebe ich mein Amt ab.

Die Arbeit, bereits während meiner Schulzeit als Hilfsleiterin und nun als Hauptleiterin und

als Verantwortliche des Jugendturnen, war jeweils interessant, kurzweilig und auch herausfordernd. Ich danke allen Leitern für die stetige Zuverlässigkeit, die grosse Unterstützung und die tollen Momente!

Es freut mich sehr, bei der Jugi I Delia und Nicolas auf der Maur als Nachfolge zu haben! Sie übernehmen die Hauptleitung mit den beste-

henden Leitern. Ich wünsche euch viel Spass! Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Turnkolleginnen und -kollegen, welche mich auf irgendeine Weise mit Rat und Tat unterstützt, motiviert oder entlastet haben. «Danke viil, viil Mal!»

Andrea Stucki



SPORT-BUDGET®

www.sportbudget.ch **FRUTIGEN & EVENTS**

Für clevere Sparer!

FÜR MICH IST Sport treiben etwas sehr wichtiges in meinem Leben. Es gibt mir sehr viel Kraft, macht mich glücklich, gibt mir Beweglichkeit, ich mache dies mit KollegInnen, kann den Kopf lüften und habe Abwechslung. Es tut mir einfach gut.

Wenn ich die 27 Kinder sehe, welche in die Jugi II kommen, denke ich, geht es ihnen genauso. Sie kommen gerne zu uns und geben immer Vollgas, auch wenn es schon zum x-ten Mal wiederholt wurde. Manchmal staune ich ab der Motivation der Kinder, aber vor allem freue ich mich darüber.

Ein Beispiel dieser Motivation der Kinder war die Turnvorstellung im Februar. Weil ich während der Vorbereitungszeit vier Wochen abwesend war, wollte ich, dass die Kinder den Ablauf der Vorstellungsnummer kennen, bevor ich abreise. Somit übten wir schon nach den Herbstferien ein wenig den Ablauf, was sich dann bis Februar hinzog. Toll, wie die Kinder da mitgemacht haben. Natürlich haben wir in dieser Zeit nicht nur für die Vorstellung geübt, sondern spielten auch z. B. Basketball, Unihockey oder Fussball.

Ein weiteres Beispiel der grossen Begeisterung der Kinder war der Jugendturntag. Hier haben wir auch sehr viel geübt und trainiert und auch da waren sie immer voll dabei. Ein grosses Bravo!

Beim Weitsprung hat sich jedes Kind ein Ziel gesetzt, welches fast von allen erreicht wurde. Doch nicht nur für die Turnvorstellung und den Jugendturntag haben wir geübt. Auch andere Geräte und Aktivitäten fanden ihren Platz, so z. B. Minitrampolin, Reck, Barren, Winter-Olympiade, Hindernislauf, OL, 12-Minuten-Lauf, Teilnahme am schnellsten Niedersimmerentaler, «Game-Night» und noch viel mehr. Als Abschluss unseres Jugijahres fand unser Grillabend bei schönstem Sommerwetter statt, welcher immer wieder sehr lustig ist. In unserem Leiterteam hatten wir einige Wechsel zu organisieren. So musste Christoph Hoffmann wegen Wegzugs seine Leitertätigkeit aufgeben. Es haben sich glücklicherweise ein paar Aktive des Turnvereins bereit erklärt, uns auszuheilen. Zudem hatten wir auch zwei Jugendliche (Salome Wenger und Jan Hofstetter), welche uns unterstützt haben. Ein ganz grosses «Danke schön» an all die Leiterinnen und Leiter; ohne euch wäre dies nicht durchführbar gewesen! Ich wünsche den Kindern alles Gute und hoffe, dass der Sport auch zukünftig ein wichtiger Teil in ihrem Leben bleibt.

Es ist egal, wie langsam du vorankommst. Du überundest noch immer jeden auf dem Sofa.

Jodie Schmid

Christof Lehnherr

Schrenergasse 2
3752 Wimmis

Telefon 033 657 18 70
Mobile 079 384 40 34

chl@schreinerei-lehnerr.ch

- **Schreinerei**
- **Innenausbau**
- **Bestattungen**

www.schreinerei-lehnerr.ch

Walo Bertschinger – Ihr Partner für alle Bauwerke.

Strassenbau Tiefbau Hochbau
Damm- und Deponiebau Gussasphalt
Lärmschutz Untertagbau Gleisbau
und Bahntechnik Industrieböden und
Decorbeläge Betonsanierungen
Sportbeläge TU Infrastruktur

Walo Bertschinger AG
alte Staatsstrasse 4
3752 Wimmis
Telefon 033 657 87 00
Telefax 033 657 87 01
wimmis@walo.ch
www.walo.ch

WALO

Walo Bertschinger

Ein weiteres tolles Jugijahr ist vorbei. Jeden Freitagabend um 18:30 Uhr warteten gegen die 14 Sportler und Sportlerinnen gespannt auf ihr Training. Das Training wurde fleissig besucht, so erreichte die Hälfte der Jügeler die Anforderungen für den Fleisspreis. Das erste halbe Jahr ging mit Dodgeball und Basketball schnell vorbei. Auch trainierten wir während dieser Zeit diverse Leichtathletik-Disziplinen oder in der Halle an den verschiedenen Geräten.

Nach der Winterpause begannen wir für die Turnvorstellung unter dem Motto «Üses Turn(er)fest» zu trainieren.

Unsere Hoffnung, eine Trampolinnummer einzustudieren, wurde von den Leitern sehr schnell zerschmettert. So sank die Motivation vor allem bei den Jungs, da jetzt eine Gymnastikübung auf dem Programm stand. Dank den intensiven Trainings mit Olivia Stucki und Andi Hofstetter gab es am Schluss eine gelungene Gymnastikübung. Diese wurde an den zwei Vorstellungen doch noch mit erstaunlich hoher Motivation auch von der Seite der Jungs vorgeführt.

Dies auch dank einem extra Training in den Sportferien, welches wir freiwillig besuchten. Weil die Leiter mit unseren Leistungen zufrieden waren sowie für das zusätzliche Training, gingen wir als Belohnung alle zusammen am 24. April in die Trampolinhalle in Belp. Es war ein grossartiges Erlebnis. Wir konnten uns so richtig austoben und die Zeit zusammen geniessen. Ein Anlass, den wir gerne wiederholen könnten.

Nach diesem Ausflug trainierten wir natürlich auch für den Jugendturntag am Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Auch diesen Anlass überstanden wir ohne Verletzungen und mit guten Erinnerungen.

Vielen Dank Simon und den Hilfsleitern! Ihr seid ein sehr gutes Trainer-Team. Man kann es auch neben den sportlichen Anstrengungen lustig mit euch haben.

Turnergrüsse
Claudia Regez und Salome Wenger







Mitti Oktober simer ume motiviert itz nöje Turnjahr gschtartet.

Mir hei Fitness gmacht u Staffettene ustrage, hei d'Muskle u z'Hirni aktiviert, si gschprunge u ghüpft, hei gschpiut u glacht u de öppe o mau ä Massage übercho.

Das ume es Turnvorstelligsjahr isch gsii, het o üsi Darbietig zum Thema «Üses Turn(er)-fescht» müesse uf Bei gstellt bezw. usdänkt wärde. Zum Glück het d'Anita scho vor lengerer Zit mit üs ä Tanz zum Zwätschgelisi vom Trauffer güebt. Tönt zwar nid nach Turne aber doch nach feschte u das ghört ja o zumne Turnfescht. D'Anita het de o mitnes dä Tanz när iigschtudiert. U da Turnvorstellig chli früeher isch gsi aus o scho heimer bereits im Novämber mit Üebe agfange. U mitem Zwätschgelisi simer de o grad wieder im Januar gschtartet. Mir hei de no gfunde, me chönnt no es Nummero mache mit Fit- und Fun-Teile, denn das ghöri ja o zu üsem Turnfescht. So heimer de, wenes z'Zwätschgelisi chlei z'viel isch worde,

chönne Fit und Fun üebe. U de isch die Turnvorstellig o scho wieder nache gsii u mir hei üses Beschte gä für dä Zwätschgelisi-Tanz u üses Fit u Fun am Publikum chönne vorzführe. Dank der Anita ihrem lissatz heimer sogar no ne Zwätschgeboum gha womer nid nume hei chönne umtanze, sondern o hei chönne ga «Frücht» ablase während üsem Tanz.

Bis zu de Frühligsferie si üsi Turnschtunde de ume ähnlech gsii wie die im Herbst. Usse, dasmer jedes mau mindeschts ei Teil vom Fit u Fun güebt hei, denn äs isch ja scho glii wieder Turnfescht-Zit gsii.

Nade Frühligsferie simer de definitiv itz Eidgenössische Turnfescht in Aarau gschtartet. Mir hei de o grad jedesmau die sächs Teile güebt, genau so wie si de in Aarau hei müesse turnet wärde. U de simer uf das Aarau abe atz Eidgenössische Turnfescht. Bereits am Fritig hei drü vo üs ä lissatz gha, denn ohni Schiris kes Turnfescht! Am Samschtig si de o der Räschte



vo üser Gruppe ufem Wettkampfplatz iitroffe. Also simer gschtarte u hei üses Beschte gä, um möglichscht ä gueti Punktzahl z'erreiche. Nid immer ischnes alles optimal gloffe, si chli enttüscht gsii, wemer d'Resultat vom Trening nid erreicht hei. Öbs ar töife Sunne gläge isch, wo bländet het, oder scho z'Panätschi, wome vorem innere Oug gha het, meh weises nid so genau!? Aber umso glücklicher wez Resultat

gschtumme het oder sogar besser isch gsii als erwartet! Womer de üses Schlussresultat gwüsst hei u der Rang womer gmacht hei, simer de o rächt alli z'fride u glücklech gsii! Mit 28.24 Pünkt simer ir 4. Särkeklass ufem 33. Rang glandet u hei so immerhin 189 anderi Vereine higernes gla! Gmeinsam mit de Herre heimer de no z'Nacht gässe und ufem Feschtplatz u Feschtzält no chli chönne dä schön Abe

GROSSE KÜCHENAUSSTELLUNG IN THUN

Greber

Haushaltgeräte AG

Service Beratung Verkauf



Markus Greber

- HAUSHALTGERÄTE ALLER MARKEN
- GASTROGERÄTE ALLER MARKEN
- VERKAUF UND MONTAGE VON KÜCHEN

3752 Wimmis | 3714 Frutigen
Mobile 079 214 57 54 | Telefon 033 671 57 54
info@greber-haushaltgeraete.ch | www.greber-haushaltgeraete.ch



KENWOOD



Bauknecht



Miele



GEHRIG



BOSCH SIEMENS



FORS



Schreiner, Maurer,
Gärtner, Strassenbauer,
Zimmermann, Maler
oder Bodenleger?
egal ...

**... BEI UNS
FINDEN SIE
DIE PASSENDE
BEKLEIDUNG FÜR
JEDEN BERUF !!!**



Eisenwaren
lörtscher GmbH
Herrenmattestr. 25 • 3752 Wimmis • Tel. 033 657 19 4C



Molkerei Lehnherr
Käsespezialitäten – Backwaren – Lebensmittel

Familie Lehnherr
Mühlegasse 1 3752 Wimmis
Tel. 033 657 22 10
www.molkerei-lehnherr.ch info@molkerei-lehnherr.ch

Party Service für Raclette und Fondue
Käseplatten + Partyplatten



Bim letschte Turne vor de Summerferie heimer de nachere Rundi walke bir Karin Petri dörfe verbii ga u hei so gmüehtlech zäme chönne z'Quartal la usklinge. So wiemer hei ufghört, heimer de nade Summerferie o grad wieder Agfange. Z'schöne Wätter heimer äbe no grad usgnützt u si zwöi mau ga walke. U de heimer Bsuech vo der «Frou Zumba» übercho, d.h. eigentlich vor Manuela Wampfler. Die hetnes de Dampf ungerem Füdli gmacht! Potz heieiei, het nes die la schwitze. U o z'Hirni het gloub fasch es bitzi grouchnet. Ei Schtund lang Vollgas Zumba, aber es het mega gfägt mau wieder öppis ganz anders z'mache.

U de isch nid nume das kurze Quartal scho verbii gsi, nei o üses Turnerjahr isch scho wieder am Ändi zue gange. Also o wieder Zit zum Merci säge. Merci Anita für dini Hilf ar Turnvorstellig u am Turnfescht u merci o öich andere Turnerinne für z'Turne, z'Leite, z'Hälfe u z'Mitzdänke, äs fägt mit öich.

gniesse und uf üse guet Rang und das Eidge-
nössische astosse.

Rosmarie Reist



Das Turnjahr startete auf einem Kiesweg, mit mehr oder weniger grossen Steinen. Manchmal hatten wir eine Trainingseinheit, wo wir einen Tennismatch mit der Wand spielten, damit wir zu dritt sind.

Da in diesem Jahr wieder eine Turnvorstellung auf dem Plan stand, hatte ich ab und zu ein wenig Bedenken, wo meine Turnerfreunde denn alle geblieben sind... Ferien, Militär, Auslandsaufenthalt, oder liegt es noch an der Wintermüdigkeit?

Als das Thema feststand, war dem harten Kern schnell klar, dass wir unsere spät abendlichen Turnerleistungen einbringen können. Auch, dass wir unser Montagsturnen Fit und Fun mit einwirken lassen sollten und gleich zwei Nummern oder unsere «Jügeler» sogar drei Nummern einstudierten. TOP!

Für das fehlten uns aber die einen oder anderen Utensilien. Danke dem Handwerkerteam für seinen Einsatz und das rasche Herstellen von Bar-Elementen und für den Bus. Merci

Kurz vor der Turnvorstellung kam es, wie es kommen musste. Bei einem Basketball-Mätschli wurden leider Bänder verletzt. Bis kurz vor der Hauptprobe wussten wir nicht, wie wir den Verlust kompensieren sollten. Wer übernimmt jetzt die einzelnen Elemente? Zu unserem Glück hatte der Militarist früher Wochenendurlaub, sodass er nach der Hauptprobe zum beinahe ersten Mal mitturnte. «Danke Chrigu, für dini Spontanität!»

Das Turnfest rückte näher, wir hatten nicht so viel Zeit, um uns vorzubereiten. Da unser Trainingslager nicht zustande kam, gab es zusätzliche Trainingseinheiten an zwei Montagen. Das Turnfest startete für die meisten von uns bereits am Freitagnachmittag, mit der Anreise nach Aarau. Obschon wir relativ ausgeschlafen am Samstagmorgen in den Wettkampf starteten, war für mich schon ein wenig klar, dass nach einer Nacht im Zelt und mit Schlafsack nicht mit 100% der Leistung gerechnet werden konnte. Aber wir machten das Beste daraus und gaben alles.

Wyparadies
Bachtelestrasse 2
CH-3752 Wimmis

Peter Iseli
079 415 11 59

Öffnungszeiten
Do 17.00–19.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

Franz Thönen
079 297 86 31

mail@wyparadies.ch
www.wyparadies.ch



Hauptsache alle konnten ihren Einsatz leisten und hatten Spass dabei.

08:10 Uhr. Für die Ersten geht es an das Eingemachte: Startschuss des 800-m-Laufs- und des Schleuderballteams um 8:24 Uhr.

Im 800m war die Leistung schlechter als im Vorjahr, aber das erste Mal für uns auf einer Tartanrundbahn. Der nasse Boden und die fehlenden Nagelschuhe machten sich bemerkbar, trotz eines, sagen wir mal, hervorragenden Schlusssprints, erreichten wir nur eine 6,29.

Als dann kurz nach den Läufern auch noch unsere Nachzügler eintrafen, konnten wir noch zusammen die letzten kämpferischen Leistungen des Schleuderballteams begutachten und diese anfeuern, welche unter ähnlichen Umständen die Note 8,53 erreichten. Unser Oldi-«Kampf» hat uns wieder einmal gezeigt, was alles möglich wäre.

Sprint 80m wurde kurzerhand noch ein paar Minuten vorgezogen, damit wir nicht allein auf dem Rasen, besser gesagt Acker, rennen

mussten. Mit unserer dortigen Leistung, können wir zufrieden sein, aber Potenzial ist wie immer noch vorhanden. Ohne Wechselfehler erzielten wir die Note 8,09. «Bravo, aber das geht no besser!»

Das Kugelstoss-Team war auf sich gestellt, mit ihrer Team-Leistung erreichten sie die Note 7,98.

Für die meisten war der Wettkampfteil schon zu Ende, dennoch machten sich alle zur Unterstützung des Unihockey-Teams auf den langen Fussmarsch. Unter tatkräftiger Anfeuerung erzielten die die hervorragende Note 9,93. «Bravo, aber isch äs 10ni z'viel verlangt?» Gemeinsam endete unser Wettkampf bereits um kurz nach Zwölf, mit einem gemeinsamen Bier und einer kühlen Dusche. Wir konnten das Fest mit einer Schlussnote von 25,40 abschliessen, aber wir wissen alle, da liegt mehr drin. Die 26 steht immer noch zur Abholung bereit. «U nachem Fescht isch vorem nächschte Turnfescht»

Gruess Dominik



Es ist der 15. Juni 2019. Überall im Dorf Wimmis sind bereits um fünf Uhr in der Früh jegliche Lichter an. Was heisst das? Die Jugendriegel des Turnverein Wimmis machen sich bereit für einen langen, aber spannenden Wettkampftag am Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Gegen 05:35 Uhr versammelten sich 45 Kinder und Jugendliche am Bahnhof Spiez, um den Zug in Richtung Bern nicht zu verpassen. Einige der Reisenden gönnten sich auf der eineinhalbstündigen Zugfahrt noch die letzte Ruhe vor dem grossen Tag, andere jedoch füllten das Abteil mit ihrer Vorfreude auf das anstehende Fest. In Aarau angekommen, liegt das Turngelände nicht direkt am Bahnhof, so mussten die Teilnehmenden zu Beginn einen kurzen Fussmarsch in Anspruch nehmen. Anschliessend wurde beim «Aarau» Schriftzug bereits das Gruppenfoto für unser Archiv geschossen. Um viertel nach Acht begaben sich zehn der Turner zum Start des 800-m-Laufs. Bei dieser Disziplin wurde mit den gerannten Zeiten eine sehr gute Note mit einer Punktzahl von 8,67

erzielt. Die anderen 35 Sportler begaben sich zu den Weitsprunganlagen. Dort sprangen die Weitspringer ihre Weiten in den noch leicht feuchten Sand. Erreicht wurde dabei die Note 8,01.

Gegen halb Zehn wurden die teilnehmenden Kinder und Jugendliche in drei Gruppen aufgeteilt. Es stand die Zonenstafette in einem riesigen Laufzelt auf dem Zeitplan. Durch die Schnelligkeit der Läufer, wurde der Turnverein Wimmis mit der Note 8,10 bewertet.

Zum Abschluss des Turnwettkampfs fand der Hindernislauf auf einer Wiese statt. Die Wiese war jedoch nicht mehr ganz so grün, was bedeutete, es musste mit Erde überzogenen Knien und Kleidern gerechnet werden. Trotz den Bedingungen versuchten alle Jügeler ihr Bestes und machten sich bei ihrem Lauf schmutzig. Bei ein paar Jügeler sind auch einige Tropfen Blut geflossen, jedoch nahmen diese das Geschehene mit einem Lächeln hin. Das nenne ich Einsatz. Den Hindernislauf schloss der TV Wimmis mit der Note 7,58 ab.

Bevor wir uns wieder auf die Rückreise begaben, stand noch das gemeinsame Mittagessen sowie das Erkunden des Festgeländes in kleinen Gruppen auf dem Programm. Um zwei Uhr begaben sich die ganze Truppe sowie die mitgereisten Eltern wieder auf die Heimreise. Bei unserer Ankunft in Wimmis wurde dann noch jedem ein T-Shirt des Eidgenössischen Turnfests ausgehändigt. Anschliessend wurden die Turner erschöpft, aber von guten Erinnerungen an das Eidgenössische Turnfest 2019 geprägt, in den verdienten Sonntagabend entlassen. Fazit von diesem erlebnisreichen Tag: Die

einzelnen Leiter der verschiedenen Jugendriegel sind mit der Endnote 23,84 zufrieden. Damit belegt der Turnverein Wimmis den 119. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse. Alle schauen mit guten Erinnerungen an diesen Tag zurück.

Das Leiterteam des Turnverein Wimmis bedankt sich bei allen mitgereisten Helfern sowie Eltern für ihre Unterstützung an diesem Tag und somit für einen reibungslosen Ablauf.

Turnergruss
Simon Lehnerr




**ANDRÉ ISELI
STEINMETZ**

STEIN- & BILDHAUERWERKSTATT

 André Iseli
 Mühlegasse 8
 3752 Wimmis
 NATURSTEINARBEITEN | GRABMALARBEITEN | BILDHAUERARBEITEN

Tel. 033 654 37 32
www.iseli-steinmetz.ch
info@iseli-steinmetz.ch



Am Samstagmorgen kurz vor 6 Uhr am Bahnhof Wimmis, eine Gruppe motivierter und wacher Turner wartete auf den Bus. Die Reise mit dem ÖV ins schöne Appenzellerland war relativ angenehm. Jedenfalls bis auf die Reise mit dem Zug vor Ort, wo die Folgen der weltweiten Überbevölkerungen einem erst hier so richtig klar wurden. Nun gut, das Wetter war auf jeden Fall sehr gütig mit uns.

Mit ein wenig Verspätung kamen wir dann an unserem Ziel an, wo ein paar von uns dank sehr, sehr alter Tradition ein blaues L erhielten, um zu kennzeichnen, dass die wichtigsten Erfahrungen noch nicht vorhanden sind. Parallel montierten die anderen bereits die Steigeisen. Mit dem Bus ging es dann den Berg hinauf bis zur Gondelbahn, welche uns auf den Hohen Kasten führte.

Schon nach nur wenigen Minuten Fahrt hinauf auf knapp 1800 m ü. M. erschloss sich uns ein wunderschönes Panorama mit Ausblick auf das St. Galler Rheintal, umschlossen von Bergen. Nach einer kurzen Pause im Restaurant

und dem heutzutage natürlich nicht wegzudenkenden Gipfelfotoshooting, ging es erst einmal bergab.

Ein schöner Weg auf dem Grat auf und ab mit Ausblick nach links und rechts führte uns nach beinahe 10 km in eine Beiz, in welcher wir uns eine Erfrischung gönnten. Doch wir waren noch nicht am Ziel, der Weg führte uns weiter in das Tal hinein. Von nun an aber nicht mehr auf dem Grat. Nach einer etwas kürzeren Wanderung durch steiles Gelände begann schliesslich der Abstieg. Die Hütte in Bollenwees wie auch der eiskalte Fälensee waren schon in Sicht.

Natürlich wussten wir das und hatten entsprechend Badesachen eingepackt. Nur ein Fuss in den See und wir mussten feststellen, dass es sich hiermit nur um Low Budget Badeferien handeln sollte. Das Bad war sehr erfrischend und wir waren wieder sauber, trotzdem liessen sich ein paar Warmwasserduschen ihren Luxus nicht nehmen.

Die Zimmerverteilung führte dazu, dass die

akustisch etwas lauterer Mitwanderer in einen alten Schweinestall verlegt wurden. Die Rösti zum Abendessen war sehr fein und auch die Getränke waren sehr gut, vielleicht auch ein wenig zu gut. Zum späteren Abend darf ich nichts weitererzählen – das Zensuramt hat zugeschlagen. Am folgenden Tag ging die Wanderung hinauf auf einen Grat und auf der anderen Seite wieder hinunter in Richtung Wasserauen-Ebenalp, wo unser Zug abfuhr. Unterwegs ging uns leider das Wasser aus und so mussten wir auf alternative

Flüssigkeiten ausweichen. Auch an diesem Tag fanden ein paar von uns eine Abkühlung in einem Bergsee. Mithilfe diplomierter Feuermacher wurde auch noch grilliert. Am Abend kamen wir dann erschöpft aber glücklich mit vielen guten Eindrücken zu Hause an.

Danke an unseren seriösen Kontakt bei der Bahn und merci an Andi und Beat für die zwei tollen Tage!

Andrin Lüthi



Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation

ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
Hauptstrasse 50A
3752 Wimmis
Tel 033 657 22 14

www.ispag.ch



Hauptstrasse 40, 3752 Wimmis
T 033 654 90 33 / F 033 654 90 34
info@ahatec.ch

abbühl haustechnikplanung GmbH
heizung - lüftung - sanitär
www.abbuehl-haustechnik.ch

Ihr Partner für die neutrale und
ökologische Haustechnikplanung



Familie Graber
Hauptstrasse 28
3752 Wimmis
033 / 657 07 71



Willkommen da, wo die Qualität im Zentrum steht !

www.wimmis-beck.ch

EHRENMITGLIEDER GEBURTSTAGE

Christian Wenger	85
Fritz Neukomm	80
Ruedi Ast	65
Stephan Beck	55
Daniel Lehn herr	55
Anita Lüthi	50
Daniel Meier	45

GEBURTEN

Larina Burger
29. Januar 2019
Regula und Erich
Lenyo Stucki
10. Juli 2019
Olivia und Bruno

VERSTORBE

Gottfried Lörtscher
9. Januar 1917
bis 29. Mai 2019

Tim Feigenwinter
24. Juli 2019
Susanne und David

**FÜR PERMANENTE
ERREICHBARKEIT**



vigier beton
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT



Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

Vigier Beton Berner Oberland | Kiestag, Kieswerk Steinigand AG
Tel. +41 (0)33 457 80 20 | berner-oberland@vigier.ch | www.vigier-beton.ch



**Rasch, kompetent und
zuverlässig.**

**Wir turnen Ihnen nicht auf
der Nase herum.**

Markus Josi, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 033 650 70 90, markus.josi@mobiliar.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler

Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

93714

Was zieht so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Scharen im weissen Gewand.

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss.
Und trennen die Ufer den Strom so weit,
hinein in den tosenden Fluss.
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
Und aus den Wogen der Ruf erschallt:

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut,
mit Frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglocken Klang,
dann ziehen wir nach Hause mit frohem Gesang:

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**



Garage und Autoelektro

Hans Peter Matti
Alte Staatsstrasse 4E
3752 Wimmis
Tel. 033 657 21 21
info@garagematti.ch
www.garagematti.ch



Am 1. Mai 1984 gründete ich die Garage & Auto Elektro H.P. Matti in Wimmis mit einem Mitarbeiter. Dem ersten Lehrling bot ich im Jahr 1988 eine Lehrstelle an, von da an habe ich fünf weiteren Zusatz-Ausbildungen angeboten. Alle haben erfolgreich abgeschlossen.

Mit dem Einstieg in das Multi-Marken-Konzept von AUTOFIT im Frühjahr 2001 veränderte sich die Markenvielfalt in unserem Betrieb. Heute bin ich in der Lage verschiedenste Fahrzeuge kompetent und fachgerecht zu betreuen. Unser Motto: Egal was für ein Fahrzeug Sie besitzen, kommen Sie zu uns. 😊

Unsere Dienstleistungen:

- Service aller Marken
- Scheibenreparaturen
- Pneu-Service
- Tagfahrleuchten nachrüsten
- Fahrzeug prüfbar stellen
- Camper-Service
- Anhängerkupplung
- Fachliche Beratung
- Elektro-Service

Lehnherr-Eschler AG

- Treppenbau
- Brückenbau
- Schreinerarbeiten
- Renovationen
- Zimmerei
- Innenausbau
- Dachdeckerarbeiten



3752 Wimmis
Büro 033 657 26 93
Natel 079 800 33 87
Fax 033 657 26 53
info@lehnherr-holzbau.ch

Sichern Sie sich unsere sportlichen Highlights!

Beim Reifenspezialist in Ihrer Nähe!



Garage Pneu-In AG - Peter Bürki
Simmenfluhstrasse 7 · 3752 Wimmis
Telefon 033 657 20 01
www.pneuin.ch



ARBEITEN IM LÖWEN WIMMIS

**WANTED:
LEHRLING IN DER KÜCHE
(KOCH / KÖCHIN EFZ)**



Die Küche ist ein Arbeitsplatz für einfallsreiche Entdecker, flinke Hände und kreative Köpfe mit einem guten Geruchs- und Geschmackssinn. Du lernst, wie man schmackhafte Speisen zubereitet und sie auf dem Teller attraktiv arrangiert. Als Köchin/Koch überraschst du die Gäste täglich aufs Neue, im Team meisterst du hektische Situationen mit kühlem Kopf und einem Lächeln.

INTERESSIERT?

Bewirb dich jetzt für die Lehrstelle
ab August 2020 bei
Barbara Meister-Moser:
033 657 12 45
info@loewen-wimmis.ch

Löwen Wimmis · Hotel-Motel-Restaurant
Hauptstrasse 24 · CH-3752 Wimmis

